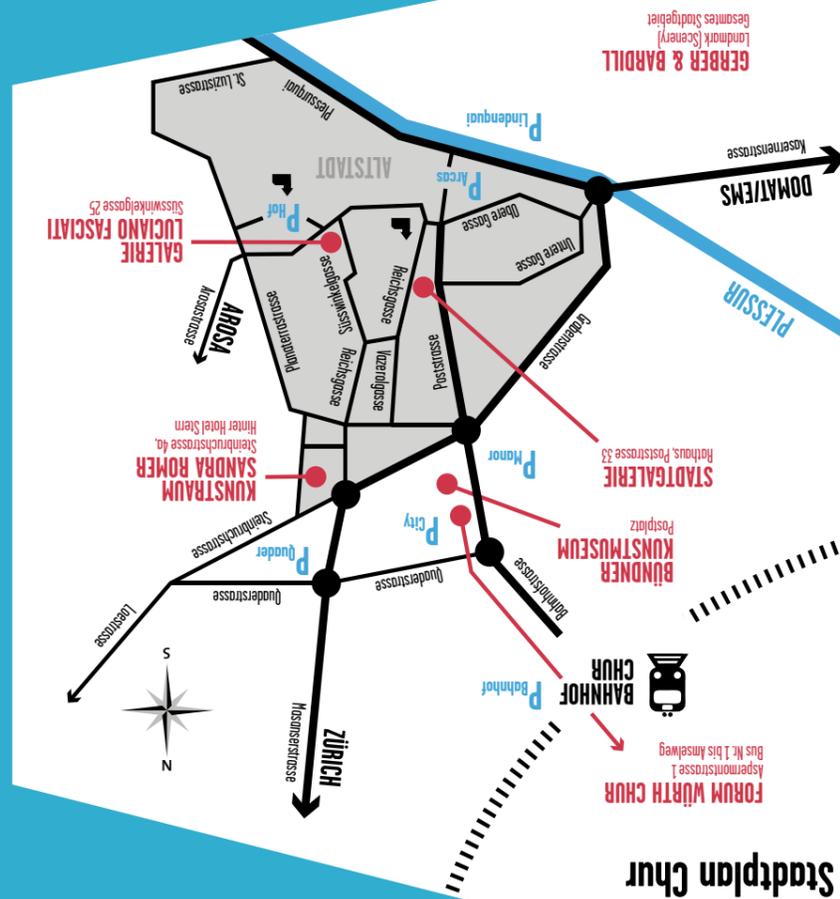


# IN RELATION LANDSCHAFT, KUNST & ARCHITEKTUR

CHUR  
FRÜHJAHR 2013  
INRELATION.CH

AUSSTELLUNGEN  
BÜNDNER KUNSTMUSEUM  
FORUM WÜRTH CHUR  
GALERIE LUCIANO FASCIATI  
KUNSTRAUM SANDRA ROMER  
STADTGALERIE CHUR  
ÖFFENTLICHER RAUM



## AUSSTELLUNGEN

Fünf Institutionen und Galerien in Chur thematisieren die vielfältigen Beziehungen von Landschaft, Kunst und Architektur in Graubünden.

## KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

In Zusammenarbeit mit Chur Tourismus finden Themenführungen zu Kunst im öffentlichen Raum statt.

## ARCHITEKTURFÜHRUNGEN

In Zusammenarbeit mit Chur Tourismus organisiert die HTW Führungen zu ausgewählten Bauten in Chur.

## KUNSTVERMITTLUNG

Im Bündner Kunstmuseum werden Veranstaltungen zum Thema «bauen, wohnen, fahren» für Kinder und Jugendliche durchgeführt.

## VERANSTALTUNGEN

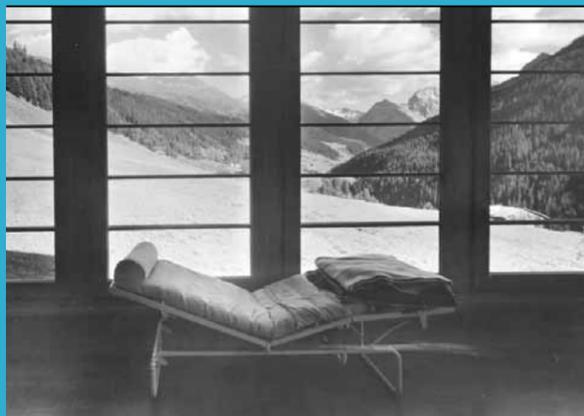
Die beteiligten Institutionen haben ein breites Veranstaltungsprogramm organisiert.

## IN RELATION – LANDSCHAFT, KUNST & ARCHITEKTUR

Landschaft, Kunst und Architektur sind im Kanton Graubünden seit jeher eng miteinander verbunden. Ausgehend von der Ausstellung «Ansichtssache – 150 Jahre Architektur fotografie in Graubünden» im Bündner Kunstmuseum zeigen die Stadtgalerie Chur (kuratiert von der HTW Chur), die Galerie Luciano Fasciati, der Kunstraum Sandra Romer und das Forum Würth Chur selbstständige Ausstellungen, die den verschiedenartigen und vielseitigen Beziehungen von Architektur und Kunst in der Landschaft nachgehen. Sie werden unter dem Gesamtprojekt «In Relation» zusammengefasst und machen Chur zu einem Ort vertiefter Auseinandersetzung in diesem reichen Themenfeld.

Weitere Informationen unter [inrelation.ch](http://inrelation.ch).

Albert Steiner  
Zürcher Heilstätte,  
Davos Clavadel  
(Rudolf Gabarell),  
um 1935  
© Bruno Bischofberger,  
Zürich



## ANSICHTSSACHE 150 JAHRE ARCHITEKTUR- FOTOGRAFIE IN GRAUBÜNDEN

Die Geschichte der Fotografie ist in Graubünden eng mit dem Tourismus verbunden. Einerseits brachte der Tourismus die Fotografie mit sich, andererseits galt es, mit der verkehrstechnischen Erschliessung auch besondere Bauaufgaben zu meistern. Ansichtssache erzählt die ineinander verschränkten Geschichten der Bündner Architektur und deren fotografischer Darstellung und zeigt Bilder, die mehr sind als Dokumente aus der Bauwelt.

**BÜNDNER  
KUNSTMUSEUM  
CHUR**  
15. FEBRUAR BIS  
12. MAI 2013

Dienstag–Sonntag: 10–17 Uhr  
Donnerstag: 10–20 Uhr  
Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag:  
10–17 Uhr

[www.buendner-kunstmuseum.ch](http://www.buendner-kunstmuseum.ch)

Ben Willikens  
«Die Dynamik der Idee»,  
1989



## BEN WILLIKENS BILDER AUS VIER DEKADEN

Die Bilder von Ben Willikens faszinieren mit ihrem zugleich universalen und auratischen Ausdruck. Ihr Hauptthema ist der Raum. Die Renaissance, die Zeit der Eroberung der Perspektive, ist nicht umsonst ein Ausgangspunkt für den Künstler. Die Ausstellung im Forum Würth Chur stellt mit dem monumentalen Triptychon «Black Last Supper» ein Hauptwerk des Künstlers ins Zentrum. Von dort ausgehend erfährt man sein Werk in der Rückschau bis in die Gegenwart.

**FORUM WÜRTH  
CHUR**  
22. FEBRUAR BIS  
03. NOVEMBER 2013

Montag–Sonntag: 10–17 Uhr  
Donnerstag: 10–20 Uhr  
Karfreitag und Ostermontag:  
geschlossen

[www.forum-wuerth.ch/chur](http://www.forum-wuerth.ch/chur)

Jules Spinatsch:  
Ohne Titel, 2012.  
© Jules Spinatsch,  
Courtesy Galerie  
Luciano Fasciati, Chur



## HINTER GRUND

Die Ausstellung beschäftigt sich mit vielschichtigen Bedeutungsebenen und Positionen an der Schnittstelle zu Kunst, Landschaft und Architektur. Die Kunstschaffenden Corina Bezzola, Hans Danuser, Gabriela Gerber & Lukas Bardill, Florio Puenter, Jules Spinatsch, Not Vital, wiedemann / mettler und die Gäste Walter Angonese und Manfred Alois Mayr befassen sich mit ihren Beiträgen auf unterschiedlichste Weise mit dem Ausstellungsthema.

**GALERIE LUCIANO  
FASCIATI**  
09. MÄRZ BIS  
06. APRIL 2013

Mittwoch–Freitag: 14–18.30 Uhr  
Samstag: 10–12 und 14–16 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Karfreitag: geschlossen

[www.luciano-fasciati.ch](http://www.luciano-fasciati.ch)

Monica Ursina Jäger:  
«Hideout.43» 2012,  
Courtesy the Artist and  
Kunstraum  
Sandra Romer



## MONICA URSINA JÄGER TERRAIN VAGUE

Inspiziert von utopistischen Architekturentwürfen der 60er Jahre baut Monica Ursina Jäger eine gerüstartige, den Innen- und Aussenraum durchdringende Struktur und zeigt Zeichnungen aus der Serie «hideout». Die Werke loten das Spannungsfeld unterschiedlicher Auffassungen von Natur, Landschaft und Architektur als sozial und kulturell aufgeladene Raumkonstruktionen aus.

**KUNSTRAUM  
SANDRA ROMER**  
09. MÄRZ BIS  
06. APRIL 2013

Mittwoch–Freitag: 14–18.30 Uhr  
Samstag: 10–12 und 14–16 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Karfreitag: geschlossen

[www.sandra-romer.ch](http://www.sandra-romer.ch)

Primarschulhaus und  
Kindergarten, Grono,  
2011, Raphael Zuber,  
Foto: © Javier Miguel  
Verme



## ZWISCHEN-FORMEN — WENN HALTUNG RAUM BILDET

Die Architektur in Graubünden ist heute vielfältiger denn je. Bei einer jüngeren Generation von Architekten sind die unterschiedlichsten architektonischen Herangehensweisen und Haltungen anzutreffen. Verbindend ist die Entwicklung von spezifischen Lösungsansätzen für die jeweiligen Orte, wobei die Architekten nicht im engeren Sinne kontextuell arbeiten, sondern auf den Ort reagieren und diesen auf unterschiedliche Weise neu definieren.

**STADTGALERIE  
CHUR**  
09. MÄRZ BIS  
07. APRIL 2013

Donnerstag–Sonntag: 14–18 Uhr  
Ostermontag: 14–18 Uhr

Surprise und Landmark  
nehmen Bezug zum  
Churer Aussenraum



## SURPRISE

Toni Parpan und Manuel Kämpfer arbeiten meist ortsspezifisch. Für das Projekt In Relation werden sie Bezug auf den Churer Aussenraum nehmen.  
Standort(e) unter [sandra-romer.ch](http://sandra-romer.ch)

## LANDMARK

Parallel zur Ausstellung in der Galerie Luciano Fasciati präsentiert das Künstlerpaar Gabriela Gerber und Lukas Bardill Interventionen auf öffentlichen Plakatstellen in Chur.

**PARPAN & KÄMPFER**  
09. MÄRZ BIS  
06. APRIL

**GERBER & BARDILL**  
7. MÄRZ BIS  
4. APRIL 2013